

19.09.2026 | 06:50 Uhr

Worte auf den Weg / Worte für den Tag | Radio 3

Nicht ohne mein Engagement - Daniel Roos

Hält einen wichtigen Verein mit am Laufen

Guten Morgen. Mein Name ist Daniel Roos.

Ich bin meiner Kirchengemeinde sehr dankbar. Jede Predigt - eine Inspiration für gelebten Glauben. Montags gehe ich voller Energie und Zuversicht in die neue Woche.

Dafür möchte ich etwas zurückgeben.

Nur, wie könnte das aussehen?

Eines Tages werde ich gefragt, ob ich die Gemeinde in einem Verein vertreten möchte. Der Verein organisiert Kirchenasyl in Berlin und Brandenburg. Gesucht wird jemand für die jährliche Kassenprüfung. Also: Unterlagen wälzen, Zahlen prüfen, kontrollieren, ob die Formalitäten stimmen.

Ich schrecke zurück. Denn in meinem Beruf habe ich ähnlich trockene Aufgaben. Das auch noch ehrenamtlich – naja...

Andererseits: Ich kann das. Mein Chef sagt, ich bringe alles mit, was man dafür braucht.

Und dann fällt mir Paulus ein. Der vergleicht in der Bibel die Gemeinde mit einem Körper: Der Kopf kann nicht ohne den Fuß. Und gerade die unscheinbaren Glieder, schreibt er, sind unentbehrlich. Jeder hat seine Gabe. Und keine ist mehr oder weniger wert.

Ich denke nach und sage zu.

Einmal im Jahr prüfe ich jetzt abendlang Stapel von Quittungen und Kontoauszügen. Seitenweise schreibe ich Zahlenkolonnen auf und rechne sie händisch zusammen. Manchmal vergehen Stunden auf der Suche nach ein paar fehlenden Cent.

Ich ächze.

Doch wenn am Ende alles passt und ich in der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands empfehle, strahlen alle:

Ich selbst - denn ich habe es mal wieder geschafft.

Meine Gemeinde – denn ich nehme ihr einen wichtigen Dienst ab.

Und vor allem die Vorstandsmitglieder. Ich kann sehen, dass ihnen eine große Last von den Schultern fällt. Ihr Dank ist für mich immer die schönste Belohnung.

Außerdem halten meine Zahlenkolonnen einen Verein am Laufen, der Menschen für eine Weile ein Dach über dem Kopf gibt. Eine wichtige zweite Chance für ihr Leben. So weit reicht eine Kassenprüfung.

Heute, nach 10 Jahren Ehrenamt, freue ich mich auf jede Kassenprüfung.

Weil ich weiß, wofür ich rechne.